

**Zeitschrift:** Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft  
**Band:** 11 (2018)

**Artikel:** Eudarcia hedemanni (Rebel, 1899) : eine neue Tineidae (Lepidoptera) für die Schweiz  
**Autor:** Bolt, Daniel / Wittland, Wolfgang  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-986035>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kurzbeitrag

### *Eudarcia hedemanni* (Rebel, 1899) – eine neue Tineidae (Lepidoptera) für die Schweiz

DANIEL BOLT<sup>1</sup> & WOLFGANG WITTLAND<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Dorfstrasse 83, CH-7220 Schiers (GR); bolt.dani@bluewin.ch

<sup>2</sup>Mozartstrasse 19, D-41844 Wegberg-Dalheim; wolfgang@wittland.org

**Abstract:** *Eudarcia hedemanni* (Rebel, 1899) is reported as new for the fauna of Switzerland (Lepidoptera).

**Résumé:** *Eudarcia hedemanni* (Rebel, 1899) est signalé comme nouveau pour la faune de Suisse (Lepidoptera).

**Keywords:** New records, faunistics, Tineidae, Switzerland

Die Familie der Echten Motten (Tineidae) ist eine schwierig zu bestimmende Familie von Kleinschmetterlingen. Insbesondere bei den kleineren Arten der Gattungen *Eudarcia* und *Infurcitinea* ist eine sichere Bestimmung nur mittels Genitaluntersuchung möglich. Mit dem Buchwerk Tineidae I von Gaedike (2015), als Teil der Serie «Microlepidoptera of Europe», existiert seit dem Jahr 2015 für die Unterfamilie Meesiinae in der die beiden Gattungen enthalten sind ein sehr gutes Bestimmungsbuch, in welchem auch die zu dem Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Genitalien der Männchen und Weibchen abgebildet sind und somit die Bestimmung erleichtern.

Während eines gemeinsamen Lichtfangs mit dem Neuroptera-Spezialisten Peter Duelli erbeutete der Erstautor auch einige Kleinschmetterlinge und präparierte diese. Die Bestimmung einer dieser Kleinschmetterlinge wurde vorerst aufgeschoben. Im Rahmen eines Arbeitstreffens von Kleinschmetterlings-Spezialisten der Schweiz wurde das Belegexemplar vorgelegt. Der Zweitautor beschloss das Tier zur weiteren Bestimmung und Genitaluntersuchung mitzunehmen. Die Bestimmung ergab die bis dahin nicht für die Schweiz gemeldete *Eudarcia hedemanni* (Rebel, 1899) (SwissLepTeam 2010). Für die Bestätigung des Neufundes für die Schweiz wurde der Beleg auch dem Spezialisten Reinhard Gaedike vorgelegt.

## Daten

*Eudarcia hedemanni* (Rebel, 1899); CH-Caslaro (TI), Tornazza, 280 mü.M., 14.06.2013, Lichtfang, 1 ♀, leg. Daniel Bolt, gen.det. Wolfgang Wittland, conf. Reinhard Gaedike.

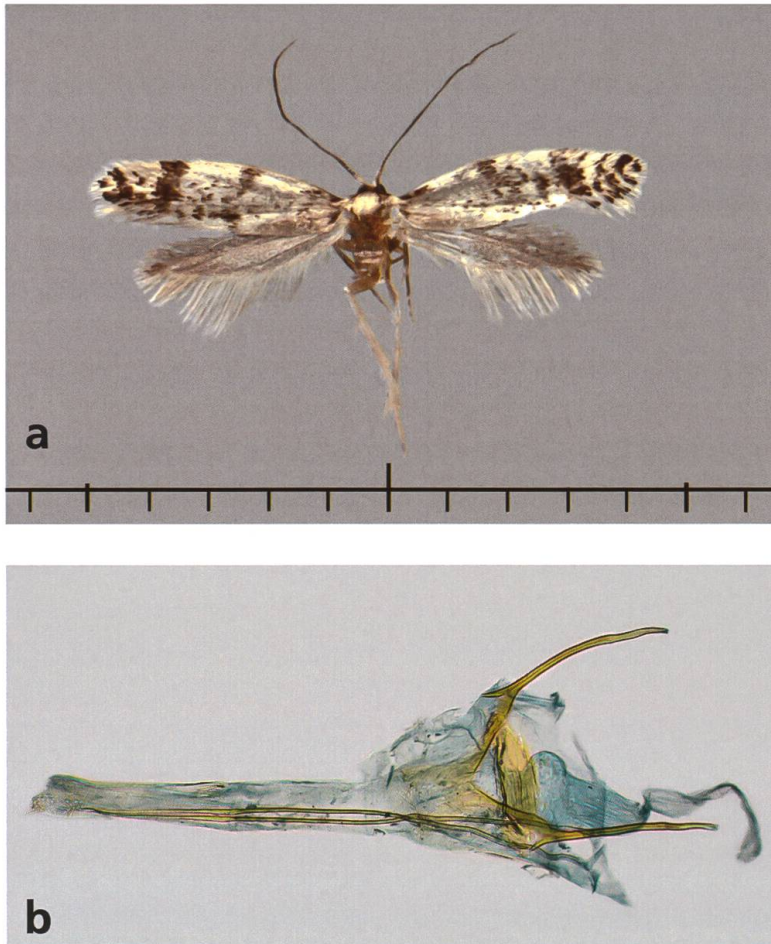


Abb. 1. ♀ der Echten Motte *Eudarcia hedemanni* (Rebel, 1899), a) Präparat und b) Genital, Caslano (TI), am Licht, 14.6.2013, leg. Daniel Bolt. (Fotos Rudolf Bryner)

Die Art ist bisher aus Nord-Italien und Österreich bekannt geworden. Aus Frankreich ist ebenfalls ein Fund bekannt, der jedoch angezweifelt wird und eine Bestätigung durch Genitaluntersuchung verlangt (Gaedike 2015). Der Kleinschmetterling mit einer Flügelspannweite von 8–10 mm wird von Ende Mai bis anfangs Juli gesammelt. Die Tineidae wurde nach dem österreichisch-dänischen Lepidopterologen Major Wilhelm von Hedemann (1836–1903) benannt. Dieser hatte an einer Felswand beim Hirtenberg nahe Bozen (Südtirol) eine geringe Anzahl von Säcken angesponnen gefunden. Aus den Säcken, in welchen die Raupen (typisch für Arten dieser Familie) sich zurückziehen und auch verpuppen, er-

zog Herr v. Hedemann eine Serie Falter. Die Raupen ernähren sich vermutlich von Steinflechten ([www.lepiforum.de](http://www.lepiforum.de)). Am Fundort in Caslano (TI), am Seeufer südlich des Monte Caslano, gibt es zahlreiche Felswände. Es ist anzunehmen, dass sich die Art an diesen Felswänden reproduziert und dort eine Population heimisch ist.

#### Danksagung

Unser Dank gilt speziell Rudolf Bryner für die tollen Fotoaufnahmen und deren Aufarbeitung. Zudem danken wir Reinhard Gaedike für die kritische Überprüfung der Bestimmung des Belegexemplares.

#### Literatur

- Gaedike R. 2015. Tineidae I. Microlepidoptera of Europe Vol. 7. Brill, Leiden. 308 pp.  
 SwissLepTeam 2010. Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Schweiz. Eine kommentierte, systematisch-faunistische Liste. Fauna Helvetica 25, CSCF/SEG, Neuchâtel, 349 pp.  
[www.lepiforum.de](http://www.lepiforum.de). Bestimmungshilfe des Lepiforums für die in Deutschland, Österreich und der Schweiz nachgewiesenen Schmetterlingsarten, abgerufen am 14.01.2018.